

Hauskirche am 18. Dezember 2022 - 4. Adventsonntag

Thema: „Immanuel“ soll er heißen: „Gott mit uns“.

Vorbereitung

Tisch für die Feier herrichten – Adventkranz oder Kerze – Bibel - Gotteslob

Eröffnung und Begrüßung

Beginnen wir diesen Gottesdienst im Zeichen unseres Glaubens: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Lied: Kündet allen in der Not GL 221

Einführung

„Immanuel“ soll er heißen: „Gott mit uns“. So sagt es Jesaja in der Lesung. So wiederholt es der Engel in Josefs Traum. Eigentlich schade, dass sich dieser Name für Jesus nie durchgesetzt hat, sondern eher nur ein Beiname geblieben ist.

„Gott mit uns“. Dieser Name wäre es wert, dass er uns geläufiger, vertrauter über die Lippen kommt.

Es ist der aus der Tiefe des Menschen kommende Wunsch, dass wir in unserem Leben nicht allein klarkommen müssen,

dass es nicht nur unsere Möglichkeiten und Unmöglichkeiten gibt; dass die Welt nicht planlos durch die Jahrhunderte ihrer Geschichte treibt.

In jeder Stunde seines Lebens haben Menschen dies in Jesus Christus gesehen und erfahren: dass er der „Immanuel“ ist.

Zu Beginn des Gottesdienstes soll dies unsere Bitte sein: Sei mit uns, Gott. Sei bei uns.

Kyrie – Ruf

Guter Gott,

Du hast Josef im Traum Mut zugesprochen, das Leben zu wagen und auch den Schritt in eine ungewisse Zukunft zu tun. - **A:** Herr, erbarme Dich.

Du bist Mensch geworden. Alle mögen erkennen, dass GOTT mit uns ist. - **A:** Christus, erbarme Dich.

In der Geschichte von Josef und Maria zeigst du dich als Retter und Heiland; auch in der Geschichte unserer Familien. - **A:** Herr, erbarme Dich.

Es erbarme sich unser der Herr. Er stärke uns in unserem Ringen um das Gute und forme unser Herz nach seinem Herzen. – **A:** Amen.

Tagesgebet

Gott, der Zukunft,

du kommst zu uns in Jesus Christus, deinem Sohn,
ohne Gewalt und doch stärker als alle Macht der Welt.

Mache unsere Sinne wach für sein Ankommen in unser Denken und Tun, damit sein Leben auch in uns und durch uns mehr zur Welt kommt.

Darum bitten wir dich, unseren Herrn und Gott,
der wirkt und Leben schafft. – **A:** Amen.

Lesung: Jes 7,10-14

Lesung aus dem Buch Jesaja

10 Der HERR sprach weiter zu Ahas und sagte: 11 Erbitte dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott, tief zur Unterwelt oder hoch nach oben hin! 12 Ahas antwortete: Ich werde um nichts bitten und den HERRN nicht versuchen. 13 Da sagte er: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? 14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben.

Das sind die Worte der heutigen Lesung. **A:** Dank sei Gott.

Zwischengesang: Meine Hoffnung und meine Freude GL365

Evangelium: Mt 1,18-24

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

18 Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. 19 Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. 20 Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. 21 Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. 22 Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: 23 Siehe: Die Jungfrau wird empfangen / und einen Sohn gebären / und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, / das heißt übersetzt: Gott mit uns. 24 Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Lob sei dir Christus.

Ansprache (siehe Download)

.... etwas zum Nachdenken oder ins Gespräch zu kommen:

Josef ist ein „Sadik“, einer, der die Bibel nicht dem Buchstaben nach – wortwörtlich - liest und versteht, sondern der sie dem Sinn nach auslegt und zu leben versucht. Er liest sie mit den Fragen verbunden: Was dient dem Leben? Wie kann ich den Menschen gerecht werden?

Gott trägt uns auf, uns nicht von der Furcht und Angst leiten zu lassen. Wir sind eingeladen, immer wieder furchtlos und angstfrei an Themen und Aufgaben heranzugehen.

Gott träumt vom Leben. Er träumt mit uns vom Leben. Wir sind eingeladen - gerade auch in herausfordernden Situationen - jenem Gott Vertrauen zu schenken, der rettend entgegenkommt.

Während Josef nachdenkt, erscheint ihm im Traum ein Engel.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ...

Fürbitten

Menschenfreundlicher Gott, in Jesus von Nazaret hast Du Dich als „Gott mit uns“ geoffenbart. Du weißt um die Nöte der Menschen. Wir beten zu dir:

- Zeige Dich als „Gott mit uns“ allen, die von Kriegen, Gewalt und Verfolgung betroffen sind.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
- Erweise Dich denen als „Gott mit uns“, die vor großen Aufgaben und Herausforderungen stehen. **A:** Wir bitten dich erhöre uns.
- Begleite als „Gott mit uns“ die Kranken, die Verzweifelten und Verachteten.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
- Sei ein „Gott mit uns“ allen Sterbenden und Verstorbenen.
A: Wir bitten dich erhöre uns.

Menschenfreundlicher Gott, du bist Immanuel, Gott mit uns. Wir preisen dich jetzt und in Ewigkeit.
A: Amen.

Lied: Confitemini Domino GL 618 (2)
(Danket dem Herrn, denn er ist gut)

Meditation

Menschen
die in ihrem Herzen
Gottes Wort hören
und es durch die Tat
zum Leben erwecken.

Menschen
die einfühlsam sind
und denen zerstörendes
Machtgehabe
fremd ist

Menschen
die sich aufrecht
dem nicht Geplanten stellen
und ein feines Gespür
für Wesentliches haben

es gibt sie
diese Menschen
die Träume
wahr werden lassen
(nach Gaby Faber-Jodocy)

Dankgebet

Erfüllt von der Botschaft vom Heil gehen wir, guter Gott, dem Fest der Ankunft deines Sohnes entgegen. Geh du mit uns und erfülle unser Leben ganz und gar. An diesem Tag, in dieser Zeit - bis in die Ewigkeit. **A:**Amen.

Danklied: Tauet Himmel, den Gerechten GL 790

Segen

Es segne euch Gott - Immanuel, in der täglichen Arbeit, im füreinander Dasein, in der Sorge um andere, im Mühen um Versöhnung, in der Vorbereitung auf das kommende Fest.

Gott, der Vater, der Sohn und Hl. Geist. **A:** Amen.

Abschluss

Gelobt sei Jesus Christus **A:** In Ewigkeit. Amen